

Neues aus den Suso - Gemeinden

21. Dezember 2020



Liebe Mitglieder unserer Gemeinden!

Immer wieder hört und liest man die Frage, warum die Gottesdienste stattfinden dürfen, obwohl sonst alles geschlossen ist und wir alle zu Hause bleiben sollen. Es ist gut, dass diese Frage gestellt wird. Sie ist berechtigt und fordert uns als Kirche heraus. Und ja, vielleicht wäre es tatsächlich besser für uns alle, die Gottesdienste würden nicht stattfinden und die Menschen bleiben zu Hause.

Dieses Jahr führt uns die Pandemie eindrücklich vor Augen, dass das Weihnachtsfest kein Heile-Welt-Fest ist. Gott kommt in unsere Welt – Gott sei Dank! Wir dürfen feiern, dass Gott da ist, er lässt uns nicht allein. Gerade jetzt in einer Zeit, die uns viel abverlangt: Sein Kommen kann uns Freude und Nähe schenken – in einer kontaktlosen Zeit.

Wir Christen feiern diese Hoffnung und diese Freude – genauso wie Schmerz, Einsamkeit und Verzweiflung Platz haben in unseren Gebeten.

„Wir sind uns einig, dass den Menschen am Ende dieses belastenden Jahres Trost und spirituelle Begleitung nicht vorenthalten werden dürfen“ sagte Martin Dutzmann, Bevollmächtigter der Evangelischen Kirche nach einem Gespräch mit dem Gesundheitsministerium.

Sie, liebe Gemeindemitglieder feiern das Fest der Geburt Jesu – ob im Gottesdienst mit strengen Hygieneregeln, im Gottesdienst zu Hause oder Unterwegs – Weihnachten findet auf jeden Fall statt!

1) Gottesdienste

In der jetzigen Situation ist eine Anmeldung zu allen Gottesdiensten erforderlich. Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste vom 24.12. bis einschließlich 03. Januar 2021 bis spätestens 23. Dezember telefonisch im Pfarrbüro an. Für die Gottesdienste ab 6. Januar können Sie sich auch ab 4. Januar 2021 anmelden. Das Pfarrbüro ist vom 28.12. bis 01. Januar geschlossen. Falls der Inzidenzwert in Ulm über 300 steigt, finden keine Gottesdienste mehr statt. Aktuelle Veröffentlichungen entnehmen Sie unserer Homepage. Die ökumenische Christmette in Lehr am 24.12. entfällt.

2) Sternsinger

Die Sternsinger möchten Ihnen auch für das neue Jahr 2021 den Segen für Ihr Haus und seine Bewohner zusprechen. Da ein Besuch von Haus zu Haus in der aktuellen Lockdown-Situation nicht möglich ist, werden die Aufkleber für die Häuser in den Gottesdiensten zu Silvester (Lehr) und Neujahr (Eselsberg) gesegnet und können dann in den Kirchen abgeholt werden.

So können Sie den Segen, den die Sternsinger bringen, auch für das Jahr 2021 mit nach Hause nehmen. Falls Sie nicht in die Kirche kommen können, besteht auch die Möglichkeit, den Segensaufkleber zu bestellen: per Mail (laura.kick@drs.de) oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro (Tel: 53145). Dann wird Ihnen der Aufkleber in den kommenden Wochen in den Briefkasten geworfen. Spendenkonto:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Ulm
Sparkasse Ulm (BIC: SOLADES1ULM)
IBAN : DE45 6305 0000 0000 1018 82
Verwendungszweck: Sternsinger Suso 2021

3) Neuigkeiten zu unseren Missionsprojekten:

Ecuadorhilfe für El Laurel

Die Ecuadorhilfe unterstützt Bildung, Ausbildung, medizinische Versorgung und Waisenkinder in El Laurel, Ecuador. Hohe Arbeitslosigkeit, keine medizinische Hilfe, geschlossenes Waisenhaus und Schulen sind Folgen der Pandemie. Zusätzlich leiden die Menschen unter einer zerstörten Ernte durch einen Vulkanausbruch. Mehr Informationen finden Sie unter: www.ellaurel.de

Ubuntu, Mission in Kenia

Das Projekt Ubuntu unterstützt Bildung und die medizinische Versorgung von Kindern und Familien in Kenia. Zusätzlich zur hohen Belastung durch die Pandemie kamen aufgrund des Klimawandels Starkregen und Überschwemmungen hinzu, die den Menschen die Lebensgrundlage entziehen. Mehr Informationen finden Sie unter: www.ubuntu-hilfe.org

Spenden für die Ecuadorhilfe oder Ubuntu können Sie hier:

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Suso

Sparkasse Ulm (BIC: SOLADES1ULM)

IBAN : DE49 6305 0000 0000 1241 20

Verwendungszweck: Spende Ecuadorhilfe ODER Spende Ubuntu

4) Brief Bischof Gebhard Fürst an die Seniorinnen und Senioren

Bischof Fürst sendet eine Weihnachtsbotschaft an alle Seniorinnen und Senioren unter anderem mit der Bitte: „unter Einbeziehung Ihrer persönlichen und gesundheitlichen Situation und in Anbetracht der Tatsache, dass die Gottesdienste im Rahmen des Möglichen gut gefüllt sein werden, abzuwägen, ob Sie in diesem Jahr an Weihnachten mit der Gemeinde in der Kirche feiern möchten.“ Den kompletten Brief finden Sie im Anhang.

5) Und zu guter Letzt: Heinrichs GeSeusel



Weihnachtlicher Segen

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten.
Möge das Kind in der Krippe unsere Herzen berühren.
Möge der Stern am Himmel unsere Gedanken beflügeln.
Möge der Segen dieser Heiligen Nacht unsere Herzen erfüllen
und allezeit bei uns bleiben. Amen.

Ihr Pastoralteam der vier Suso - Gemeinden

Homepage: www.suso-ulm.de – immer aktuell!